

ZABER Bote

Mai 2021

Werbemagazin



Anzeige

AusträgerInnen gesucht

Die Sprache der Zehen – Was unsere Füße verraten
Pflege von Zaberfeld bis Brackenheim
Spargel, Pasta, Wein und Eis aus dem Zabergäu
Mit den Spezialisten klappt der Weg ins Eigenheim

Ihr Image auf zaberbote.de



Gratis

Liebe Leserinnen & Leser,

täglich engagieren sich viele Menschen in der Region zum Wohl ihrer Patienten: wir informieren über den Pflegedienst „d'hoim“ und das Haus Zabergäu. Und bei der medizinischen Fußpflege von Natalie Weizel lernen wir unsere Zehen ganz neu kennen.

Wir sprechen mit den Spezialisten der Kreissparkasse Heil-



bronn übers Eigenheim und renovieren unsere Fassade mit Stuckateur Lorenz. In Güglingen kosten wir Pizza, Pasta und Eis und lassen den Arbeitsalltag mit Spargel und Wein ausklingen.

ZaberBote bringt Sie auf alle Plattformen

Nach dem Motto „aus der Region, für die Region“ berichten wir jeden Monat Neuigkeiten und Wissenswertes über Gemeinden, Unternehmen, Dienstleister und Einzelhändler in und rund um das Zabergäu. Den ZaberBote können Sie übrigens auch papierlos, über Smartphone



oder Tablet, lesen oder folgen Sie uns auf Facebook.

Ein professioneller Online-Auftritt ist in vielen Branchen derzeit enorm wichtig und wird es auch zukünftig bleiben. Ob Imagefilm, Eventvideo, digitaler Messe-Auftritt oder Drohnenvideo, mit uns können Sie Ihren Geschäftspartnern und potentiellen Kunden, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Leistungen auch in digitalen Formaten professionell und ansprechend präsentieren. Als Ihr Werbedienstleister aus der Region können wir schnell und flexibel auf Ihre zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen reagieren.



Herzlichst Ihr
Peter Koch *PK Koch*

Ihr gutes Recht Heute: Rechtsberatung – „Wir sind für Sie da!“

ZaberBote: Herr Blükle, die immer noch andauernde Corona-Krise fordert von uns allen besondere Rücksichtnahmen. Was bedeutet dies für Ihre anwaltliche Tätigkeit und die Beratung in Ihrer Kanzlei?

Rechtsanwalt Blükle: Ja, aufgrund der aktuellen Lage und zur Vermeidung der Verbreitung des Corona-Virus haben auch wir Maßnahmen getroffen. Für unsere Mandanten sind wir trotzdem erreichbar und beraten der-



Rechtsanwalt Klaus Karl Blükle

zeit telefonisch oder per Videokonferenz. Ohne persönliche Anwesenheit können wir aufgrund unseres seit Jahren eingerichteten und gut funktionierenden elektronischen Workflows unseren Mandanten verschiedene Möglichkeiten der Beratung anbieten. Dazu gehören gerade auch die digitalen Medien, deshalb sind wir gut auf Online-Besprechungen vorbereitet. Gerichtstermine finden nach wie vor unter Einhaltung der empfohlenen Schutzvorkehrungen in Präsenz statt.

Hentschke & Blükle
Rechtsanwälte

National und international

Erbrecht
Arbeitsrecht
Patent- und Markenrecht
Familienrecht
Miet- & Immorecht
Straßenverkehrsrecht

Klaus Karl Blükle

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
Datenschutzbeauftragter zertifiziert nach UDIS

Kirchstraße 11 · D-74336 Brackenheim · Telefon (07135) 9749 90 · Telefax (07135) 9749 922 · www.hentschke-bluekle.de



Wir suchen Verstärkung für das Hauswirtschafts-Team!

Von links: Vesna Mikic, Manuela Buttkus, Annerose Berkau, Melanie Kurz, Bärbel Gustavus, Gülnaz Caliskan, Tanja Stiegmann, Ronnie Biedermann

Pflege zum Wohl der Patienten Lichtblick – ein engagiertes & hoch motiviertes Team

Norbert Buttau

Eigentlich sollte im Mai das vierjährige Jubiläum mit der Bevölkerung und den Kolleginnen gefeiert werden. Doch auch dieses Jahr macht Corona dem geplanten Event auf dem Löweneckplatz einen Strich durch die Rechnung. Im Mai 2017 haben Melanie Kurz und Ronnie Biedermann mit einer Mitarbeiterin den Pflegedienst eröffnet. Jetzt, vier Jahre später, hat sich das Team Lichtblick auf 12 Mitarbeiter und 90 Patienten weiterentwickelt. Dank der engagierten und motivierten Mitarbeiter erfreut sich Lichtblick sowohl bei den Patienten als auch in der Bevölkerung zunehmender Beliebtheit.

„Jeder Pflegeanbieter verspürt den Druck der Wirtschaftlichkeit, für uns ist es wichtig, dass die Mitarbeiterinnen ein offenes Ohr für die Patienten haben. Hier die richtige Balance zu finden, ist uns in der Pflege sehr wichtig“, schildert Ronnie Biedermann die Philosophie von Lichtblick.

Bei der Gründung des Pflegedienstes stand ganz klar der Gedanke einer Pflege mit Zeit und Raum für die persönlichen Belange der Patienten im Vordergrund, nicht der schnelle wirtschaftliche Erfolg.

Das Zusammenspiel von einer guten Arbeitsatmosphäre und

einer guten Bezahlung ist den beiden Geschäftsführerinnen sehr wichtig. „Spaß an und in der Arbeit sollte keine Floskel sein, immerhin ist es ein Großteil unserer Lebenszeit, die wir mit der Arbeit verbringen. Ein wichtiger Bestandteil zur Zufriedenheit ist, dass die Wertschätzung für geleistete Arbeit sich in einem angemessenen Gehalt widerspiegelt“, sagt Melanie Kurz.

Bei der Bezahlung ist der Pflegedienst seit Anfang des Jahres bpa AVR-Anwender. „Dies garantiert allen Mitarbeiter/innen eine Bezahlung auf Tarifvertragsniveau und spiegelt somit die Wertschätzung für geleistete Arbeit auch im Gehalt wider“, erläutert Ronnie Biedermann.

Der Bereich Hauswirtschaft leistet einen sehr wichtigen Beitrag in der Versorgung der Patienten und erfreut sich sehr großer Nachfrage. Daher sucht der Pflegedienst Verstärkung für das Hauswirtschafts-Team. Interessenten, die das Team tatkräftig unterstützen möchten, dürfen sich gerne schriftlich bewerben. Die Geschäftsführer Melanie Kurz und Ronnie Biedermann sowie das gesamte Team freuen sich über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von links: Silvana Klier, Martina Pfeil, Anja Borchert-Loistl, Ronnie Biedermann



Pflegedienst
Lichtblick
Stromberg-Zabergäu GbR

Michelbacher Straße 1 • 743743 Zaberfeld
Tel.: 07046 3069772
Mobil: 0151 46183108
info@pflagedienst-zaberfeld.de
www.pflagedienst-zaberfeld.de

Die Sprache der Zehen – Was unsere Füße über uns verraten

Mit der Zehenanalyse hilft Natalie Weizel ihren KundInnen, sich besser kennen zu lernen

Alberta Konradi



Neben qualitativ hochwertiger Pflege für Haut, Hände und Nägel ist ein weiteres Standbein von Natalie Weizel die medizinische Fußpflege. In emotions – ihrem Salon der Schönheit in Brackenheim-Dürrenzimmern nimmt sie bei der Zehenanalyse die Füße ihrer KundInnen genau unter die Lupe: anhand von Zehnlänge, -form und -stellung, sowie der Anordnung der Zehen deutet sie Merkmale und Veränderungen im Leben ihrer KundInnen. Dabei lernen diese sogar etwas über ihre Charaktereigenschaften.

Jeder Fuß erzählt seine Geschichte

„Wendet sich ein Zeh dem anderen zu oder von ihm ab, verschiebt sich ein Nagel oder ziehen sich die Zehen zurück? Jede noch so kleine Veränderung hat einen besonderen Grund und ihre eigene Bedeutung. Durch das Gesamtbild der Zehen gestaltet sich jeder Fuß individuell und so erzählt auch jedes Zehenbild eine eigene Geschichte.“

Nach der Methode von Maria Süß hilft Natalie Weizel ihren KundInnen, sich besser kennen zu lernen: „Ist zum Beispiel der große Zeh gerade, verfolgt die Person exakt die eigenen Ziele. Stehen die Zehen sorgfältig in einer Linie, möchte deren Besitzer ebenso alles sorgfältig auf die Reihe bringen. Ist dagegen der zweite Zeh länger als die Großzehe, ist auch mal Chaos angesagt. Ebenso sind lange Zehen ein Merkmal von Menschen mit weitreichenden Interessen und vielen Wünschen und Ideen. Menschen mit kurzen Zehen mögen es dagegen gerne übersichtlicher und denken praktischer. Auch der Raum zwischen den Zehen hat eine Bedeutung: so zeigen Lücken zwischen den Zehen, dass dieser Mensch viel Zeit braucht, dafür jedoch besonders gründlich und gewissenhaft ist. Sind alle Zehen im Kontakt miteinander, kann die Leistung der Person unter Stress zwar steigen, jedoch besteht die Gefahr, dass alles zügig wird, um möglichst viel zu erreichen“, sagt Natalie Weizel. „Schauen



Sie sich Ihre Zehen und wie Sie auf dem Boden stehen doch einfach mal genau an. Vielleicht entdecken Sie dabei sogar eine bisher noch unbekannte Eigenschaft an sich?“

Die medizinische Fußpflegerin kennt noch viele weitere Merkmale und freut sich, ihren KundInnen mit der Zehenanalyse vielleicht auch mal die Augen zu öffnen. Laut Berichten lernen auch Paare durch die Zehenanalyse bisher verborgene Wesenszüge oder neue Seiten an ihren Partnern kennen. Und andere finden den Mut, endlich zu wagen, was sie bereits lange vorhaben.

Medizinische Fußpflege

Die genaue Betrachtung der Zehen spielt bei Natalie Weizel auch für die Auswahl der Fußbehandlung eine entscheidende Rolle. „Der rechte Fuß steht für die rationalen Themenbereiche in unserem Leben, der linke Fuß spiegelt emotionale Situationen. Ich betrachte zum einen jeden Fuß

und jedes Detail für sich, gleichzeitig untersuche ich aber auch die Zusammenhänge zwischen beiden Füßen“, so Natalie Weizel. Aus dem Zusammenspiel aller Merkmale kann die medizinische Fußpflegerin die Ursache für Beschwerden und Erkrankungen erkennen und mit einer optimal abgestimmten Pflege behandeln.

Auch in Zukunft auf die Füße achten

„Unsere Füße zeigen uns, wie wir auf dem Boden und auch im Leben stehen. Dabei verändern sie sich ständig und unsere Fußgesundheit steht in unmittelbarem Zusammenhang mit unserem Denken, unserer Psyche und unserem Verhalten. Darum schenke ich Ihren Füßen in meinen medizinischen Behandlungen viel Aufmerksamkeit. So können wir gemeinsam darauf achten, dass es Ihren Füßen und Ihnen gut geht.“



Natalie Weizel



emotions
Salon der Schönheit

Natalie Weizel

Breslauer Straße 11
74336 Brackenheim
Tel.: 07135 962495
Mobil: 0172 5958241
www.emotion-weizel.de

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 8 – 19 Uhr



Musik erklang zu Ostern aus dem Garten vom Haus Zabergäu.



Die Senioren genossen Musik und Gesang von Fenstern und Terrasse aus.



Es gab gebackene Osterhasen.



Rolf Kieser überbrachte Ostergrüße und Geschenke.

Das Osterfest 2021 war für das Haus Zabergäu ein ganz Besonderes

Gerhard Dubinyi

Bewohner und Mitarbeiter sind nahezu alle geimpft & es gab einen gebackenen Osterhasen vom Förderverein

Im Alten- und Pflegeheim „Haus Zabergäu“ in Brackenheim beginnt das vorsichtige Aufatmen. Seit einem Monat sind alle Bewohner und Mitarbeiter, die zugestimmt haben, geimpft. Klar war und ist, das Corona-Virus betrifft alle. Besondere Achtsamkeit herrscht deshalb auch in den Alten- und Pflegehäusern der Evangelischen Heimstiftung vor. Als größtes Pflegeunterneh-

men in Baden-Württemberg und Träger von 145 Einrichtungen, davon 86 Pflegeheime und 30 Pflegedienste, hat sich die Evangelischen Heimstiftung sehr früh und sehr konsequent auf das Corona-Virus eingestellt.

Auch in Brackenheim, im „Haus Zabergäu“, gelten von Anfang an strenge Maßnahmen, wie die Hausdirektorin Lilli Halden-

wanger mitteilt. „Wir wollen mit geringen Kontakten das Risiko auf ein Minimum reduzieren“, so ihre Aussage. Dies ist inzwischen etwas gelockert, aber Masken zu tragen ist nach wie vor Pflicht.

Zu Ostern war es dennoch nicht möglich, Ostergeschenke auf die Stationen zu bringen. Deshalb hat der Vorsitzende des Fördervereins Altenheim und Bürgermeister i. R. von Brackenheim, Rolf Kieser, zusammen mit Irene Böhringer der Hausdirektorin Lilli Haldenwanger einen vom Bäcker gebackenen Osterhasen im Eingangsbereich der Einrichtung übergeben lassen.

Das trockene Wetter hat es dann am Ostersonntag erlaubt, dass draußen der ehemalige Bezirkskantor Hans-Günther Mörk und Rolf Kieser noch eine musikalische Einlage im Garten geben konnten. Seit vielen Jahren übergibt Rolf Kieser den Bewohnern vom „Haus Zabergäu“ zu Weihnachten und auch zu Ostern ein Geschenk. Kieser sieht darin ein Brückenbauen in der Osterzeit. Diese Tradition wollte er auch 2021 trotz Corona nicht ausfallen lassen. Aus gegebenem Anlass musste jedoch die kleine Feier mit musikalischer Begleitung in der Einrichtung entfallen.

Die 121 Bewohner im „Haus Zabergäu“ dürfen das Haus verlassen und auch etwas mehr Besuch empfangen, seit sie geimpft sind, so die Hausdirektorin. Für die Altenheimbewohner hatte der Förderverein durch eine örtliche Bäckerei für jeden Bewohner einen Osterhasen backen lassen. Diese hat Rolf Kieser zusammen mit Irene Böhringer, die unter anderem im Haus Zabergäu die Besuchsdienste managt, persönlich im Eingangsbereich der Hausdirektorin, Lilli Haldenwanger, überreicht. Der Verein wollte wieder einmal zeigen, so Kieser, dass es wichtig ist, dass die Heimbewohner sich nicht alleingelassen fühlen. Der Förderverein wollte damit auch an diesem Osterfest eine kleine Freude bringen. Hans-Günther Mörk spielte auf dem E-Piano. Die Bewohner vom Haus Zabergäu lauschten den halbstündigen Klängen und auch den Melodien der Eppinger Sop-

ranistin von den Balkonen und der Terrasse aus. Es erklangen frohe Volkslieder, wie „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Du liegst mir am Herzen“ und „Lobe den Herren“. Wenngleich die Zuhörer nur vom Fenster oder von Balkon und Terrasse aus den Klängen lauschen durften, war es doch für alle eine große Freude in der Zeit der – wenn auch inzwischen gelockerten – Besucherabstänze. Sie dankten mit viel Applaus für die österliche Botschaft in Form von Kulinarischem und Musikalischem.

Meinung der Evangelischen Heimstiftung zur Pflegereform

Zum Entwurf zur Reform der Pflegeversicherung, den Jens Spahn vorgelegt hat, meint Ann-Christin Kulick, Referentin Corporate Publishing der Evangelischen Heimstiftung, er bleibe hinter den Erwartungen der Branche und – noch schlimmer – auch hinter seinen Möglichkeiten zurück. Aus einer echten Pflegereform, die mit viel fachpolitischem Rückenwind zu dem lang erhofften Paradigmenwechsel führen könnte, ist eine weitere Pflegebaustelle geworden. Leider haben sich die Befürworter eines „relativen Deckels“ durchgesetzt, der Heimbewohnerinnen und -bewohner erst nach zwölf Monaten mit einem 25-prozentigen Leistungszuschlag entlastet; im dritten Jahr sollen es 50 Prozent und im vierten Jahr 75 Prozent sein.

Dieser Vorschlag ist nicht nur hochbürokratisch und unsinnig, sondern auch ungerecht und weitgehend wirkungslos. „In den Einrichtungen sind durchschnittlich etwa 40 Prozent aller Bewohnerinnen und Bewohner nicht länger als zwölf Monate im Pflegeheim, das heißt, sie haben von der

Reform gar nichts. Sie bezahlen weiterhin Eigenanteile von teilweise über 1500 Euro monatlich allein für die Pflege mit stark steigender Tendenz“, erläutert auch Bernhard Schneider, Sprecher der Initiative Pro-Pflegereform. Den Bewohnerinnen und Bewohnern werden damit die Mehrkosten aufgebürdet, die mit der Einführung des Personalbemessungssystems zu erwarten sind. Der „relative Deckel“ ist damit alles andere als gerecht und sozial ausgewogen. Kernstück seiner Pläne war die Begrenzung der Eigenanteile auf maximal 700 Euro und 36 Monate. So weit soll es nach seinen neuesten Vorschlägen nun aber doch nicht kommen. Eindeutig die bessere Variante ist der von der Initiative Pro-Pflegereform und Professor Heinz Rothgang ausgearbeitete Sockel-Spitze-Tausch, den Jens Spahn in seinen Eckpunkten als „gedeckelten Eigenanteil“ in seine Novembereckpunkte aufgenommen hatte. Warum? Er entlastet alle Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen sofort.

Weitere Infos unter www.pro-pflegereform.de



 Evangelische Heimstiftung

Pflegezentrum Haus Zabergäu

Knipfelesweg 5
74336 Brackenheim
Tel. (07135) 9566-0
Fax (07135) 9566-166
www.ev-heimstiftung.de

Mit den Spezialisten der Kreissparkasse Heilbronn klappt der Weg ins Eigenheim

Ob Kauf, Modernisierung oder Verkauf Ihrer Immobilie – hier wird Ihnen geholfen!

Alberta Konradi



Clemens Mauersberger: „Mit den Immobilienspezialisten der Kreissparkasse Heilbronn gelingt der Weg ins Eigenheim.“

Die Mietpreise in vielen Gegenden kennen nur eine Richtung – nach oben. Zugleich sind die Zinsen niedrig wie nie. Viele Menschen denken deshalb über eine eigene Immobilie nach. Dabei hat die Corona-Krise den Wunsch nach den eigenen vier Wänden als persönlichem Wohlfühlort weiter verstärkt. Und so ist der Boom am Immobilienmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn ungebrochen. Dass der Weg ins Eigenheim gelingen kann, dafür sorgen die Immobilienspezialisten der Kreissparkasse Heilbronn. Gemeinsam erfüllen die Baufinanzierungsexperten und die Immobilienmakler die Wünsche ihrer Kunden – vom Suchen und Finden eines geeigneten Objekts bis zur Finanzierung. Auch mögliche Risiken und entsprechende Versicherungen haben die Profis im Blick. Alles, was der Immobilienerwerb mit sich bringt, wird abgedeckt – professionell und komfortabel aus einer Hand. Die Teams in den ImmobilienCentern in Heilbronn, Bad Friedrichshall, Brackenheim, Eppingen, Neckarsulm und Weinsberg setzen dabei auf Nähe und langjährige Erfahrung. Denn nur mit einer vertrauensvollen Beratung und fundierten Kenntnissen des Marktes lassen sich optimale Angebote realisieren. Dabei ist ein niedriger Zins nicht alles. Entscheidend ist das persönlich passende Finanzierungskonzept, das individuell zusammengestellt wird. Schließlich ist der Erwerb einer Immobilie für die meisten Menschen die größte Investition in ihrem Leben. Für Kunden, die dabei auf Nummer sicher gehen wollen, ist die spezielle Baufinanzierungs-Flat ideal. Man legt eine Wunschrate fest, die man für Immobilien-Darlehen und Versicherung monatlich stemmen will, und bekommt ein maßgeschneidertes Rundum-sorglos-Paket. In der Rate ist eine umfassende Absicherung für die private Baufinanzierung berücksichtigt. „Und wenn Sie Ihre eigenen vier Wände modernisieren und renovieren möchten, kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie in allen Fragen rund um Erneuerungsmaßnahmen für Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Und wir planen Ihren Bausparvertrag oder öf-



fentliche Fördermittel mit in die Finanzierung ein“, sagt Clemens Mauersberger, der auch Mitglied der HandwerkerGilde Brackenheim ist.

Mit insgesamt 14 Gewerken bietet die HandwerkerGilde Brackenheim Sanierung, Renovierung und Modernisierung, alles aus einer Hand.

Auch wer eine Immobilie veräußern will, hat mit der Kreissparkasse Heilbronn einen professionellen Partner an seiner Seite. Mit einem umfangreichen 360°-Service sorgt man hier erfolgreich für den Verkauf. Der Kunde muss sich dabei um nichts kümmern.

Sie wollen zunächst wissen, wie viel Ihre Immobilie wert ist? Für eine erste Einschätzung bieten wir mit dem S-ImmoPreisfinder auf unserer Homepage unter www.ksk-hn.de/Immobilien eine kostenlose und unverbindliche Online-Bewertung an.

**HANDWERKER
GILDE**
BRACKENHEIM
www.handwerkergilde-brackenheim.de
Lösungen aus einer Hand

EURONICS XXL
Federmann
Federmann
Elektrotechnik

GEBÄUDEREINIGUNG
IRIS LANG
Austraße 26 - Tel. 0 71 35 / 9 31 90 85

K & K
HAUSTECHNIK

DER THENNING
Handwerk und Dienstleistungen
Tel. 0 71 42 20 20 - 0 71 42 20 20 20
www.der-thenning.de

Brackenheim
Marktstraße 16
Telefon 960085
Fax 960084
www.eckert-fliesen.de
Eckert Fliesen GmbH

Harzer GmbH
Stukkateurmeister
und Maler

SCHMID
Bauunternehmung
- seit 1945 -

Kreissparkasse
Heilbronn

Fenster + Türen
Wintergärten
meta
Form
Metallbau

GROHMANN
küchenstudio
www.grohmann-kuechen.de
info@grohmann-kuechen.de

• ZIMMEREI •
tobias peipe

STUDIO
rugg
3artenbach
COOL COOPERATIONEN

HAUG
GmbH
Landmaschinen
Schlosserei

SCHREINEREI
ULRICH
KARLE

Klaus Riekert
r



Freude am schönen Zuhause

Mit einer schicken Fassade von Stuckateur Lorenz

Bernd Rembold



Alles aus einer Hand: mit Firma Lorenz vor Ort



Renovierte Fassade mit gekonnten Farbakzenten

Eine lohnende Investition in die eigenen vier Wände ist unbestritten die ständige Instandhaltung der Außenfassade. Oft auch als Visitenkarte des Hauses bezeichnet kann diese durch gezielte Renovierungs- und Gestaltungsmaßnahmen nachhaltig das Erscheinungsbild des Eigenheims überraschend zum Positiven verändern. Doch sollte man bei der Planung und Umsetzung besonders darauf achten, diese in die Hände von nachgewiesenen Spezialisten zu geben. „Wir schauen uns jede Fassade vor der Planung der notwendigen Arbeiten genauestens an und ermitteln zusammen mit den Bauherren die jeweils notwendigen Schritte“ so Tobias Lorenz, Stuckateurmeister und Inhaber des renommierten Kirchheimer Fachbetriebs. Dabei können interessierte Hausbesitzer bei Lorenz auf eine über mehrere Generationen erarbeitete Erfahrung zurückgreifen. Diese stellt einerseits die absolut fachgerechte Ausführung der Arbeiten sicher, zum Anderen kann sich der Auftraggeber auch darauf verlassen, dass nur der gemeinsam vereinbarte Umfang umgesetzt und in Rechnung gestellt wird. In vielen Fällen reicht nämlich schon eine sorgfältige Reinigung, kleinere Ausbesserungsarbeiten und das Neustreichen der Fassade. Oder aber es empfiehlt sich doch ein tiefgreifender Neuaufbau, eventuell auch eine moderne und energie-sparende Wärmedämmung. „Egal, welchen Renovierungsumfang sie mit uns planen, sie erhalten in jedem Fall

das für sie perfekt passende Angebot. Dabei übernehmen wir auch gerne die Aufsicht über eventuell anfallende notwendige Arbeiten an anderen Gewerken. Sie haben dann nur einen Ansprechpartner und können sich auf eine optimal koordinierte Umsetzung verlassen“. Und als ausgebildeter Farbbeberater hat Tobias Lorenz immer auch einen pfiffigen Farbakzent als besonderes Ass im Ärmel. Denn schon mit ein bisschen gezielt eingesetzter Farbe kann sich die Wirkung einer Fassade komplett verändern. „Deshalb bieten wir unseren Kunden gerne auf Wunsch auch eine individuelle Farbbeberatung an“. Wenn sie also ihrer Fassade etwas Gutes tun wollen, sprechen sie mit den Profis von Lorenz, die sie natürlich auch gerne beim Innenausbau, Dachausbau oder beim Tapezieren und Streichen ihrer Innenräume gerne fachkundig und tatkräftig unterstützen.

Stuckateurmeister Tobias Lorenz



www.stuckateur-lorenz.de
Carl-Benz-Str. 8 // 74366 Kirchheim // Tel 8 44 10



LORENZ



Das Team von La Terrazza freut sich auf Ihren Besuch.

FrISCHE Pasta, Gourmetpizza und Eis

La Terrazza eröffnete am 1. April in Güglingen

Karlotta Koch

Wenn der Duft nach knuspriger Pizza und frischen Pastagerichten durch die Straßen Güglingens zieht und Eis schluckende Menschen über die Gehsteige flanieren, lohnt es sich, in der Kleingartacher Straße 1 vorbeizuschauen. Dort eröffnete am 1. April 2021 La Terrazza – Ristorante, Pizzeria und Eiscafé. Die Ampelkreuzung ist Ortsansässigen auch besser bekannt als „Adlereck“.

Bei La Terrazza stehen italienische Klassiker wie hausgemachte Pasta, aber auch Gourmetpizzen und sogar glutenfreie Pizzen auf der Speisekarte – alles, was zum kulinarischen Geschmack eines Italienerurlaubs dazugehört. Und die etwa 30 Eissorten aus eigener Herstellung lassen das Herz aller Eisschlecker höherschlagen. „Neben Klassikern wie Schokolade, Vanille und Fruchteis gibt es bei uns auch ausgefallene Kreationen. Alle Eissorten

stellen wir aus frischen Zutaten selbst her“, so Inhaber Stefano Pirelli. „Außerdem suchen wir noch Mitarbeiter zur Verstärkung im Service und an der Theke.“ Inhaber Stefano Pirelli führt bereits mehrere Geschäfte in der Region, darunter Eiscafés in Lauffen und Heilbronn. 2012 gründete er das italienische Feinkostgeschäft „Pirelli Gastronomie-Service“ in Heilbronn für italienische und mediterrane Produkte. Mit frischen Lebensmitteln, hausgemachter Pasta, hervorragenden Weinen, Olivenölen, Spirituosen, Konserven und Tiefgekühltem hat sich „Pirelli Gastronomie-Service“ zu einem unverzichtbaren Großhandelspartner in der weiteren Umgebung entwickelt. Alle Produkte aus dem umfangreichen Sortiment können Kunden auch im Ladengeschäft in der Sachsenäckerstraße 25 in Heilbronn kaufen.



Kleingartacher Str. 1
74363 Güglingen
www.la-terrazza.info
Tel: 07135 / 93 28 141
Abholung und Lieferung
Öffnungszeiten:
Warme Küche:
Mo – Do: 11.00 – 14.30 Uhr
und 17.00 – 23.00 Uhr
Fr – So: 11.00 – 23.00 Uhr
durchgehend

Schmuck, heimischer Spargel und Weine aus dem Zabergäu

Regionale Betriebe bieten Gartengestaltung, eigene und regionale Produkte

Gerhard Dubinyi

Der Frühling ist da – und das bedeutet für viele Menschen: Der Frühjahrsputz, Genuss von Spargel und Wein stehen vor der Tür, so auch Reparaturen im Bereich Schmuck. Dazu gehören draußen Reinigungsarbeiten durch einen Landschaftsgärtner. Regionale Produkte, wie aktuell Spargel, sind dank des nicht zu kalten Wetters zu bekommen. Auf den Spargelfeldern, wie beim Obsthof Heininger in Brackenheim, bestand die Möglichkeit, dass die Helfer trotz Corona in Brackenheim längst Spargel

stechen konnten. Inzwischen landet er auf dem Ladentisch des Obsthofes. Auch der Aktiv-Markt Edeka Auracher bietet Spargel aus regionalem Anbau und sogar das Spargelschälen vor Ort an. Hier und beim Obsthof sind nicht nur Spargel, sondern auch die passenden Weine dazu, zum Beispiel von und bei den Weingärtnern Brackenheim, zu bekommen. Bis zum 16. Mai gibt es auch noch fünf Prozent Frühlingrabatt im Online-Shop und in den Vinotheken der Weingärtnergenossenschaft. Angeboten

werden zudem Online-Weinproben wie z.B. die KULT Weinproben am 7. Mai.

Spargel gilt als wählerisch, was die Partnerschaft mit Wein angeht, denn sein Geschmacksprofil ist von einer leichten Bitternote geprägt. Daher empfehlen sich säurearme Weine, um das Spargelgericht perfekt abzurunden – ein Wein, der die starken Spargelstangen sanft umschmeichelt und das Beste aus den Spargelgerichten herausholt.

Frühjahrsputz in Sachen Schmuck heißt bei Anja Muth von der Schmuckmanufaktur, jetzt an Reparaturen von gerissenen Ketten, kaputten Ringen und Ähnlichem zu denken. Die traditionelle Ausstellung muss allerdings entfallen. Nach Terminabspra-

che können bei ihr die Schmuckstücke zwecks Reparatur in ihrer Werkstatt abgegeben werden. Ganz besonders gefragt sind alljährlich im Frühjahr Arbeiten des Garten- und Landschaftsgärtners Neubauer, so auch in diesen Tagen und Wochen.

STROMBERG ZABERGÄU

Wir haben geöffnet!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 10 - 18 UHR
SA. 10 - 15 UHR
ODER JEDERZEIT ONLINE UNTER: WWW.WG-SZ.DE

Blieben Sie gesund!

WEINKELLER BRACKENHEIM
HEIPPERGER STR. 60 | 74336 BRACKENHEIM
07135 98 55 0 | INFO@WG-SZ.DE

*Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort, halten Sie Abstand & tragen Sie eine medizinische Maske



Heiko Neubauer
Garten und Landschaftsbau

Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Hofbefestigungen
Baum- u. Heckenschnitt
Baumfällarbeiten

Ihr Garten braucht uns!

Quellenstraße 13 74336 Brackenheim
Tel. 0 71 35 34 09 Mobil 01 77 838 80 03

die **S**chmuckmanufaktur
WERKSTÄTTENTRIEB

www.die-schmuckmanufaktur.de

Liebe Kunden,
meine **FRÜHJAHRSPUTZ-AUSSTELLUNG** fällt auf Grund der aktuellen Lage leider aus. Wenn aber Ihr **Frühjahrsputz** alte, liebevoll gewonnene Schmuckstücke zu Tage fördert, die schon lange auf eine **Reparatur oder Änderung** warten: **jetzt ist die Gelegenheit!** In meiner **Werkstatt** bin ich weiterhin für Sie da, egal ob gerissene Ketten, kaputte Ringe oder fehlende Steine. **Ich kümmere mich um Ihre Lieblingsstücke!** Termine nach Vereinbarung. **Ich wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!**
Ihre *Anja Muth*

Friedhofstraße 3
74336 Brackenheim
Telefon 07135-939 83 26
Mobil 0163-960 54 67
info@die-schmuckmanufaktur.de

design: muthmacher.de

Heimische Grünspargelsaison beginnt

Gerhard Dubinyi

Bei Familie Heininger beginnt in diesem Jahr die Grünspargelsaison Ende April. Sobald die Tagestemperaturen um die 20°C betragen und die Sonne scheint, sprießt der grüne Spargelgenuss aus dem Boden. Seit 1992 wird beim Obsthof Heininger der Grünspargel angebaut, morgens geschnitten und am Nachmittag im Hofladen verkauft. Liebhaber des Grünspargels wissen dies zu schätzen, denn diese Qualität, der Geschmack und die kurze Verarbeitungszeit in der Küche sprechen für die heimische Produktion!

macher-Gemüse und sind sehr vielseitig zu verwenden. Wer Zubereitungstipps wissen möchte, kann dies beim Einkaufen im Hofladen erfahren.

Um eine regionale Vielfalt im Hofladen den Kunden anbieten zu können, arbeitet Familie Heininger schon seit fast drei Jahrzehnten mit qualitätsorientierten landwirtschaftlichen Berufskollegen erfolgreich zusammen. Vorbeikommen und einkaufen, es lohnt sich!

Durch das Sonnenlicht färben sich die Spargelstangen grün und haben den aromatischen Geschmack, der an Broccoli erinnert. Je wärmer es ist, umso schneller wächst der Grünspargel und ist weder holzig noch faserig, das Schälen wird somit unnötig. Aus diesem Grund kann der Grünspargel auch roh verzehrt werden, denn er ist nicht bitter. Durch die kurze Garzeit werden Energie und Zeit gespart. Für Menschen mit wenig Zeit zum Kochen ist Grünspargel das optimale Gemüse im Frühling. Wegen der entwässernden Eigenschaft zählen die grünen Stangen als Schlank-

„Regionale Vielfalt vom Erzeuger!“

Obsthof Heininger

„EIGENE ERZEUGNISSE.“

- Rhabarber
- Grünspargel
- Himbeeren
- Stachelbeeren
- rote & schwarze Johannisbeeren
- Süßkirschen
- Zwetschgen
- Mirabellen
- Pfirsiche und Nektarinen
- 14 unterschiedliche Apfelsorten
- 7 unterschiedliche Birnensorten
- Apfelsaft in 5 Liter Bag-In-Box
- Edelbrände

HOFLADEN ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Do. 16:00 - 18:00
Freitag 8:00 - 12:30
13:30 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00

Obsthof Heininger GbR
Stockheimer Straße 10
74336 Brackenheim

„QUALITÄT IST KEIN ZUFALL!“ WWW.OBSTHOF-HEININGER.DE

Bei uns erhalten Sie Ihren frisch gekauften Spargel vor Ort gleich kostenlos geschält.



Georg-Kohl-Str. 49 • 74336 Brackenheim • Tel.: 07135 930620

Emil-Weber-Str. 31 • 74363 Güglingen • Tel.: 07135 960410

Wir Lebensmittel.





Von wegen Unkraut! Löwenzahn – das Wunderkraut!

In Frankreich eine Delikatesse, nehmen wir das Kraut kaum wahr als Lebensmittel, eher als lästiges Unkraut. In Wirklichkeit ist der Löwenzahn ein echtes Wunderkraut, reich an Vitaminen, Spurenelementen und Bitterstoffen. Diese Substanzen aktivieren die Galle, die Leber, die Nieren und befreien zudem das Blut von Stoffwechselprodukten. Egal ob als Tee, Smoothie, im Salat oder Pesto, kann er unsere Küche so richtig gesund aufpeppen. Selbst die Wurzel der „Pustebblume“ ist vielseitig verwendbar, schmeckt sogar lecker auf Butterbrot. Und aus der goldgelben Blüte kann man ganz einfach und wunderbar ein Massageöl zubereiten. ... Und das Tolle, die Blüte steht uns ganz umsonst zur Verfügung. Na dann mal los, auf geht's zum Pflücken! Solltet ihr Interesse an Rezepten haben, schreibt mich gerne an. Bleibt gesund, Euer Coach Sabine

Termine nach Vereinbarung.
www.physio2-lauffen.de

Physio²

PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE

Meine Praxis ist auch weiterhin für Sie geöffnet!

Karin Schneider
Masseurin und med. Bademeisterin | Physiotherapeutin

**Südstraße 29 | 74348 Lauffen a.N. | Tel. 07133-32 34
Mobil 0170-120 32 35 | info@physio2-lauffen.de**

Krankengymnastik | Wärmetherapie | Kältetherapie
Lymphdrainage | Kiefergelenksbehandlung | Massage
Schlingentisch/Traktion | KG-ZNS PNF | Heiße Rolle
Hausbesuche | Weitere Leistungen gerne auf Anfrage.

i **Impressum / Anzeigenfinanziertes Werbemagazin**

AgentK Peter Koch
Theodor-Heuss-Str. 2 74336 Brackenheim
info@zaberbote.de www.zaberbote.de

Norbert Buttau, Gerhard Dubinyi, Alberta Konradi,
Karlotta Koch, Bernd Rembold

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im
Zabergäu. Briefkasteneinwurf. Werbeverweigerer
werden nicht bedient.



V. l. n. r. oben: Allegra Freeman, Simone Stratmann (10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Minlibe Doudjabe, Stefanie Friedrich (5 J.); v. l. n. r. Mitte: Karina Fender (5 J.), Otto Balla, Pinar Gökkan (5 J.), Eric Ngwa; unten: David Schilling (5 J.), Joana Ehlig (5 J.). Glückwunsch an Eric, Allegra und Otto zum 1-Jährigen, Minlibe zum 3-jährigen Examen

Offen für neue Ideen Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau braucht Kreativität

Bernd Rembold

Mit zahlreichen Dienstjubiläen kann der Brackheimer Pflegedienst „d'hoim“ auch in diesem Jahr wieder mit großem Stolz den herausragenden Zusammenhalt und die langjährige Treue seiner Mitarbeiter feiern. „Besonders freuen wir uns darüber, dass die Jubilare, die inzwischen fünf oder sogar schon zehn Jahre bei uns sind, alle auch bei ‚d'hoim‘ ausgebildet worden sind und sich allesamt zu einem unverzichtbaren Teil eines soliden Fundaments für unsere täglichen Aufgaben entwickelt haben“, so Katica und Rolf Schilling. Um diese positive Entwicklung auch in Zukunft sicherstellen zu können, bedarf es jedoch bei der Gewinnung von Mitarbeitern eines großen Stücks an Kreativität. „Eingerahmt von den gesetzlich zur Verfügung gestellten Ausbildungswegen nutzen wir jede sich bietende Gelegenheit, motivierte und gewillte Menschen jeden Alters, unabhängig von ihren verschiedenen Vorbildungen, entsprechend ihrer zahlreich vorhandenen Fähigkeiten in den Pflegeberuf zu integrieren“, so Katica Schilling. So können sich zum Beispiel Interessierte mit Hauptschulabschluss durch eine einjährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer/-in für die 3-jährige Ausbildung zum

Pflegefachmann/-frau qualifizieren. Denjenigen, die zusätzlich noch die deutsche Sprache erlernen müssen, stehen Sprachförderungsmaßnahmen zur Verfügung, nach deren erfolgreichem Abschluss ebenfalls ein Einstieg in die einjährige Ausbildung oder, falls ein Realschulabschluss vorhanden ist, direkt in die Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau möglich ist. „Wir bieten auch in diesem Jahr wieder 3 Ausbildungsplätze zum Pflegefachmann/-frau und 2 Ausbildungsplätze zum Altenpflegehelfer/-in an, für die sich Interessierte bis zum 30. Mai bei uns bewerben können. Ferner können wir ab dem 1. Juli auch zum ersten Mal einen Platz für ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der DHBW Mosbach anbieten“, so Rolf Schilling. Wenn Sie also Interesse an einem zukunftssicheren und erfüllenden Arbeitsplatz haben, melden Sie sich gerne bei „d'hoim“, und lassen Sie sich über die vielen Möglichkeiten und die große Vielfalt des Pflegeberufs informieren. „Wichtigste Voraussetzung ist Ihre soziale Kompetenz und die Freude, mit anderen Menschen umgehen zu dürfen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen“, so Katica Schilling.

p.b.s. – Ihr Bauträger:
Seit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich
Neubau, Umbau, Ausbau, Renovierung,
Modernisierung und Sanierung.

30 Jahre Erfahrung!

p.b.s.
Wohnbau GmbH

Mit Verantwortung
planen, bauen, sanieren

Bauplätze & Abrissgrundstücke gesucht!

DIE SORGLOS IMMOBILIE

Georg-Kohl-Straße 6 • 74336 Brackenheim • Telefon: 0 71 35/98 05-21
info@pbs-wohnbau.de • www.pbs-wohnbau.de

Ihr Pflege- dienstleister im Zabergäu

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

**MEHR ECHE
LIKES GIBT'S
NIRGENDS:**
DIE NEUE AUSBILDUNG
IN DER PFLEGE AB 2020.

**MACH KARRIERE
ALS MENSCH!**
für pflegeberuf.de

d'hoim **... ist es doch
am besten!**

d'hoim **Die
Tagespflege**

**Pflegeservice & Die Tagespflege
Schilling GmbH**

Vertragspartner aller Krankenkassen

Feuerseestraße 4
74336 Brackenheim
Telefon: 07135 / 939 922
Telefax: 07135 / 939 923
E-Mail: info@d-hoim.de
www.d-hoim.de



KÜCHEN - SO INDIVIDUELL WIE IHR GESCHMACK

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf
rund **1.000 m² Ausstellungsfläche** inspirieren.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr, 13 - 19 Uhr

Sa. 9.00 - 13 Uhr

Reinerstraße 18 · 74080 Heilbronn-Böckingen
www.eberhard-kuechen.de

EBERHARD KÜCHEN
INNOVATIVE KÜCHEN NACH M A B